

[6271.] Neuere Romane zu herabgesetzten Preisen in deutscher und böhmischer Sprache werden für eine neue Leihbibliothek zum Ankaufe gesucht.

Offerten werden unter Adresse: Fr. Neubert in Laun in Böhmen erbeten.

[6272.] Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich „Anschauungsvorlagen“ und „Thiertypen“ nur baar liefern kann.

Yöbau, 10. Febr. 1876.

G. Eißner's Steindruckerei.

[6273.] Manuscript zu Jugendschriften, auch bereits gedrucktes, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter J. B. # 10. befördert Herr F. Kirchner in Leipzig.

Zeitungs-Verlegern

bin ich in der Lage den größten Theil der in meinem Verlage erschienenen Romane und Novellen behufs Feuilleton-Abdruck gegen sehr mäßiges Honorar überlassen zu können und bitte geschätzte Reflectenten, sich gef. direct mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Stuttgart. G. F. Simon.

[6275.] Ich erbitte wiederholt von antiqu. Katalogen gleich nach Erscheinen 1 Expl. direct per Post.

J. A. Stargardt in Berlin W., Jägerstr. 53.

[6276.] S. Filtich in Hermannstadt sucht billigt 6-8 verschiedene Clichés zur Erzählung „Genovefa“. Größe beiläufig 12-8 Ctmtr. Offerten direct erbeten.

Anfrage.

[6277.] Wer liefert die Schriften der Volkschriftenvereine in Dresden, Hamburg, Gisleben, Barmen, Berlin? Um gef. Auskunft, resp. um Verzeichnisse der bereits erschienenen Schriften bittet ergebenst

Döbeln, 14. Februar 1876.

Carl Schmidt.

L. W. Schmidt

in New-York

[6278.] liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Katholische Gebetbücher

[6279.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

Commissionen

führt prompt aus

Edwin Schloemp in Leipzig.

Keine Disponenden!

[6281.]

Zur gefälligen Beachtung, daß wir D.-M. 1876 Disponenden unseres sämtlichen Verlages ohne Ausnahme nicht gestatten können.

Wien, im Februar 1876.

Wallishäusser'sche Buchhdlg. (Josef Klemm).

[6282.] Die Reste eines kleinen Verlags, die Veranlassung zu baldigen neuen Auflagen geben, sind sehr billig zu verkaufen. Restliche Aufträge werden erbeten unter L. 30. durch die Exped. d. Bl.

[6283.] Clichés von Schneekristallen sucht

Die Exped. d. Preuss. Lehrer-Zeitung in Spandau.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[6284.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[6285.] Bilderrahmen, geschmackvoll, dauerhaft, liefert billigst George Behrens, Rahmen-Fabrik in Braunschweig.

[6286.] Mehrere Manuscripte „Volks-Erzählungen“ von zwei beliebigen Jugendschriftstellern, jedes 6 bis 8 Druckbogen umfassend, sind wegen Auflösung des Geschäftes zu verkaufen.

Offerten werden sub H. 5. durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig erbeten.

[6287.] Wir suchen Holzschnitte oder Clichés aus den Volksbüchern:

Griseledis, Magelone, Robert etc.

und erbitten Preis und Proben.

Frank & Drehsandt in Kronstadt.

Für Verleger.

[6288.]

Ein junger Akademiker (cand. philol.) erbietet sich zum Correcturlesen deutscher, englischer, französischer und mathematischer Werke. Offerten an Herm. Wölfert's Buchhandlung in Leipzig erbeten.

Leipziger Börsen-Course

am 16. Februar 1876.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price. Includes sub-section 'Sorten' with various bank notes and their values.

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

- 1) Badische Bank, 2) Bank f. Süddeutschland, 3) Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, 4) Bayerische Notenbank, 5) Bremer Bank, 6) Chemnitzer Stadtbank, 7) Commerzb. in Lübeck, 8) Danziger Priv.-A.-Bank, 9) Frankfurter Bank, 10) Hannoverische Bank, 11) Kölnische Privatbank, 12) Leipziger Cassenverein, 13) Magdeburger Privatb., 14) Prov.-Act.-Bank, Posen, 15) Sächs. Bank zu Dresden, 16) Städtische B. in Breslau, 17) Württemberg. Noten-B. Von d. früh. Thaler-Noten haben die j. d. vorm. Preuss. Bank, so auf 50 Thlr. u. grössere Beträge lauten, ausnahmsw. bis auf Weiteres im Verkehr noch Gültigkeit.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der 18) Landständischen Bank in Bautzen, 19) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie, 20) Leipziger Bank, sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der 21) Geraer Bank, 22) Gothaer Privatbank, und 23) Weimarerischen Bank.

Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten. Discontosatz 4% - Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichnis.

Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigebblatt Nr. 6126-6288. - Leipziger Börsen-Course am 16. Februar 1876.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adermann, Deutscher, Anonyme, Krümel, Hoffmann, Döbner, Röttger, Lange, Lehmann, Leiner, Piepmann, Rist, Lorenz, Lowack, Loewenstein, Lucius, Manz, Max, Reinhold, Wener, Müller, Raumann, Kestler, Reuffer, Riehl, Schmiede, Oppenheim, Drell, Pfeffer, Pfeiffer, Schmalz, Rambohr, Kefelschöfer, Reichardt, Kemmer, Röttger, Nötting, Schaub, Schloemp, Schloemann, Schmidt, Schmorl, Schneider, Seelig, Simon, Simrock, Stutisch, Springer, Stargardt, Staudinger, Stein, Steuber, Tausch, Thilo, Troitzsch, Trube, and various Berlin and Leipzig publishers.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. - Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: F. Kirchner in Leipzig. - Druck von V. G. Teubner in Leipzig.

